

Puma-Chef lobt Übernahmeangebot

Herzogenaurach/Paris. Der Puma-Vorstandsvorsitzende Jochen Zeitz hat die Höhe des Übernahmeangebots von PPR als »fair« bezeichnet. Dies habe eine unabhängige Analyse ergeben, sagte der Chef des Herzogenauracher Sportartikel- und Modeunternehmens am Dienstag in einer Telefon-Pressekonferenz.

Der französische Luxusgüterkonzern PPR (u.a. Gucci) hatte über Ostern nach der Übernahme von gut 25 Prozent der Puma-Anteile aus Privatbesitz zweier Großaktionäre, den übrigen Anteilseignern ein sogenanntes freundliches Übernahmeangebot in Höhe von 330 Euro in bar je Aktie unterbreitet. Am Dienstag stieg die Puma-Aktie bereits gegen Mittag auf einen Kurs von 343,50 Euro.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84491.puma-chef-lobt-uebernahmeangebot.html>